

Internationale Vereinbarung EDF – Gewerkschaften (2018)

Mit der Integration in den EDF Konzern fällt die Tochter framatome GmbH in den Gültigkeitsbereich der internationalen Sozialvereinbarung von EDF und den bei der EDF weltweit aktiven Gewerkschaften. Die bereits seit einigen Jahren bestehende Vereinbarung der EDF wurde jetzt aktualisiert und angepasst. Internationale Vereinbarungen zwischen Gewerkschaften und Konzernen gehen auf die Initiative der IG Metall in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts zurück. Mit der weltweiten Ausbreitung deutscher Konzerne und der späteren Beschleunigung der Globalisierung stellten sich verstärkt Fragen der Konkurrenz nicht mehr nur der Konzerne untereinander sondern auch der Standorte innerhalb eines Konzerns in den unterschiedlichsten Regionen der Welt. Das Ziel der Vereinbarungen ist immer die Reduzierung der Konkurrenz unter den Beschäftigten durch die Angleichung der Sozialstandards in allen Standorten der Konzerne. Schmutzkonkurrenz (die Erpressung der Belegschaften nach dem Motto: entweder ihr macht es billiger oder der Auftrag wird woanders ausgeführt) soll vermieden, mindestens reduziert werden. Inzwischen gehören derartige Vereinbarungen zum klassischen Arbeitsmittel der internationalen Gewerkschaftsarbeit.

„Internationale Rahmenvereinbarung über die Soziale Verantwortung des EDF Konzerns“.

In 13 Punkten gibt es Vereinbarungen zu **vier Kapiteln**:

Respekt und Integrität (Bekämpfung von Mobbing, Prävention gegen Korruption...)

Entwicklung der Mitarbeiter*innen (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gleichberechtigung der Geschlechter, Bekämpfung von Diskriminierung, Soziale Absicherung, ...)

Dialog und Absprache (sozial verträglicher Wandel, Dialogbereitschaft auf verschiedenen Ebenen)

Unterstützung der Bevölkerung und Berücksichtigung der regionalen Umgebung (Mitarbeit an der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Regionen mit EDF Standorten)

Natürlich enthalten derartige Vereinbarungen neben konkreten Punkten auch allgemeine positive Aussagen. Sie sind nicht erzwingbar, wie beispielsweise Tarifverträge. Daher ist eine Struktur zur Umsetzung der Vereinbarung mit einem Plenum und einem Lenkungsausschuss vereinbart worden. Der EDF-Konzern hat sich verpflichtet „alles in seiner Macht stehende zu tun, um die die Umsetzung dieser Vereinbarung durch sämtliche Mitarbeiter und in Kooperation mit den Gewerkschaften“ sicherzustellen. Auf der lokalen Ebene sind die Geschäftsleitungen und die Arbeitnehmervertretung zum Dialog über die Umsetzung der Vereinbarung am Standort aufgefordert. Mindestens einmal pro Jahr soll in einer Sitzung zwischen Geschäftsleitung, der Gewerkschaft und Arbeitnehmervertretung die Umsetzung der Ziele beraten werden. Weltweit wurde ein „Internationaler Ausschuss für soziale Verantwortung – CDRS“ gegründet, dessen Vorsitzender der Vorstandsvorsitzende von EDF SA ist. Gerhard Prinz (BR Vorsitzender in Karlstein) ist von der IG Metall als Vertreter der framatome GmbH im CDRS benannt worden. Als zweiter deutscher Vertreter wurde von der IG BCE Franz Josef Thiering benannt (BR Vorsitzender ANF, die ANF wird von der IG BCE betreut).

Ein Beispiel zu Stärke und Schwäche der Vereinbarung: Laut Vereinbarung verpflichtet sich die EDF, „die Beschäftigten an den Ergebnissen ihre Unternehmens zu beteiligen“. Dabei wird an keine „Weltvereinbarung“ gedacht. „Alle Konzerngesellschaften werden angehalten, ein System mit ergänzenden Vorteilen wie ... Gewinnbeteiligung ... anzubieten.“ Eine Gewinnbeteiligung für alle Beschäftigten (auch die Tarifmitarbeiter*innen) wird nicht im CDRS verhandelt. Aber dort wird geprüft werden, ob eine derartige Vereinbarung in der deutschen framatome GmbH geschlossen worden ist. Wie passend, dass genau zu dieser Forderung bereits mehrere hundert Unterschriften in der Belegschaft gesammelt worden sind.

Die internationale Vereinbarung muss an den Standorten mit Leben erfüllt werden. Dann kann sie zum Vorteil für alle Beschäftigten die lokalen und weltweiten Ziele erreichen.

(Artikel im „kernIG“ Juli 2018, IGM Newsletter bei Framatome)